



GEMEINDE NACHRICHTEN

Mai · Jun | 2017
Jahrgang 47

der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus

Neuer Wind
und weiter Blick:
Pfingsten weht
auf uns herab



GOTTESDIENSTE IM MAI

So 07.05.	10.00	Pastor Kortmann, Taufe, Jugendgitarrenkreis
So 14.05.	10.00	Pastor Voget
So 21.05.	09.30	Pastor Kortmann, Konfirmation
Do 25.05. Himmelfahrt	11.00	Pastor Kortmann, Ökumenischer Gottesdienst, Freilichtbühne, Posaunenchor
So 28.05.	10.00	Vikarin Dreesmann

GOTTESDIENSTE IM JUNI

So 04.06. Pfingsten	08.00 10.00	Pastor Kortmann Pastor Kortmann, Taufe, Abendmahl
Mo 05.06. Pfingsten	10.00	Ökumenischer Gottesdienst, Marktplatz Bentheim
Sa 10.06.	15.30	Pastor Kortmann, Minikirche, Guitar-Kids
So 11.06.	10.00	Pastor Voget, Goldene Konfirmation, Singkreis
So 18.06.	10.00 19.00	Pastor Voget, Familiengottesdienst, Kirchenband Taizé-Gebet, Ev.-altref. Kirche Bad Bentheim
So 25.06.	10.00	Pastor Voget
Jeden Sonntag in der Kirche	10.00 - 11.00	Kindergottesdienst

Impressum:

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus,
Redaktion: Friedel Blume, Maïke Dreesmann, Alexander Golisch, Bärbel Günemann-Wewel, Christin Kolhof, Gerhard Kortmann, Lütger Voget
 Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen

Druck:
Bankverbindung: **Hauptkasse:** Grafschafter Volksbank: IBAN DE66 2806 9956 0011 2518 00
 Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE97 2675 0001 0003 0000 72
Diakoniekasse: Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE64 2675 0001 0003 0010 54

Homepage: www.reformiert-gildehaus.de

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 1. Juni** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de geschickt werden. Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor. **Die nächste Ausgabe Nr. 4/2017 erscheint am 1. Juli 2017**
 Ausgabe an die Verteiler **ab 30. Juni 2017, 16:30 - 17:30 Uhr.** Auflage: 3400 Exemplare

LEBEN IN DEN KINDER- UND JUGEND(T)RÄUMEN

Nach einem erfolgreichen und gut besuchten Eröffnungstag am 19. März haben die Kinder und Jugendlichen am 21. März die neu renovierten und gestalteten Räume des Jugendbereiches mit Leben gefüllt.

Schon der einladende Eingangsbereich und der freundliche Flur lösten bei den Teilnehmern Begeisterung aus.



Groß und Klein staunte über die helle Raumgestaltung, die modernen Möbel, die funktionale, schöne Küche und die neuen PC's.

Die komplett erneuerten sanitären Anlagen runden den tollen Eindruck ab.

Es macht Spaß sich in den Räumen aufzuhalten und gemeinsam etwas zu unternehmen!

Aktionen zum Osterfest füllten den ersten Nachmittag: Klassisches Ostereieranmalen und basteln von Eierbechern .

Ein Highlight darf im Frühling zu Ostern nicht fehlen: TRECKER FAHREN !!!

Es ist schon eine kleine Tradition geworden zu Karneval oder zu Ostern eine Treckerrundfahrt durch unser Dorf zu unternehmen. Prima! Und jedes Jahr nutzt der Osterhase unsere Abwesenheit und versteckt rund um die Kirche kleine Osterüberraschungen. Ein toller Ausklang zu Beginn der Osterferien.

Die Kinder- und Jugendgruppe startet wieder nach den Ferien am 25. April.

Antje Wilmink



Kommt vorbei und seid dabei. Wir freuen uns auf euch!

**Jeden Dienstag: 15.30 - 17.00 Uhr Kinder-Gruppe (< 10 J.)
17.00 - 18.30 Uhr Jugend-Gruppe (> 10 J.)**

4 | Aus der Gemeinde

FILM AB ...

„TSCHICHATSCHOW“

Er handelt von der ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem 14-Jährigen aus bürgerlichen Verhältnissen und einem jugendlichen Spätaussiedler aus Russland.

(Komödie/Drama, D 2016, 93Minuten).

Den genauen Titel und Inhalt entnehmen Sie bitte dem Flyer, der im Gemeindehaus ausliegt.

DO 15. JUNI • 20.00 UHR • GEMEINDEHAUS



ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK



Das Motto des nächsten ökumenischen Frauenfrühstücks lautet: „Wij wilt us 'nen mooijen Monnen maaken“.

Für das Frühstücksbuffet sammeln wir einen Betrag von 3,00 € ein.

Herzlich willkommen!

Das Team des Frauenfrühstücks

MI 7. JUNI • 9.30 - 11.00 UHR • GEMEINDEHAUS

TAIZÉ-GE BET

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Bad Bentheim-Gildehaus) lädt sehr herzlich zum Taizé-Gebet ein.

Gerda Gryn

SO 18. JUNI • 19.00 UHR • EV.-ATLTREF. KIRCHE BAD BENTHEIM

Anzeigen

BÜCHER • BOEKEN • BOOKS

The Old Bookcase
Worlds of Inspiration

Annahme
& Verkauf

Hilgenstiege 8, Bad Bentheim

Mo, Di, Do, Fr, 14:00 - 18:00 Uhr
www.theoldbookcase.de

Auch jeden
ersten Samstag
im Monat
geöffnet
11.00 - 18.00 Uhr

über 45 Jahre Erfahrung ...
... mit und beim Fliesen

Höotmann Luksherm
FLIESENFACHMARKT
VERLEGERBETRIEB

Friedhelm
Luksherm
Hengeloer Straße 12a
Gildehaus

Tel.: 05924/219
Fax: 05924/60 26
E-Mail: kontakt@hl-fliesen.de

HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST

Die evangelischen Kirchengemeinden laden zum Himmelfahrtsgottesdienst ein. Wie in (fast) jedem Jahr feiern wir den gemeinsamen Gottesdienst auf der Freilichtbühne.

Bei Regen findet der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der reformierten Kirche in

DO 25. MAI • 11.00 UHR • FREILICHTBÜHNE BAD BENTHEIM

Bad Bentheim statt. **Nur** in diesem Fall wird ab 10.30 Uhr - auch in Gildehaus - geläutet.

Blechbläser aus Bentheim und Gildehaus wirken mit. Die Predigt hält Pastor Kortmann.

MAN(N) TRIFFT SICH

Der offene Männerkreis nimmt an einer Führung durch die Werkstätten der Lebenshilfe teil. Anschließend wird im „Samocca“ Kaffee getrunken. Zum Schluss findet ein Grillabend statt. Für

alles ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 20. Mai erforderlich. Jeder Mann ist willkommen.

Georg Lammers und Berthold Wilmink

Kontakt:

E-Mail: georg.lammers62@live.com

Tel.: 05924 6070

E-Mail: Berthold.Wilmink@yahoo.de

Tel.: 05924 390

**SA 17. JUNI • 13.00 UHR • ABFAHRT VOM GEMEINDEHAUS
IN FAHRGEMEINSCHAFTEN**

Anzeigen

Tischlerei · Innenausbau

Lohmann GmbH

**TISCHLERHANDWERK IN
VIELFALT**

Lohmann GmbH • Tischlerei - Innenausbau
Waldseiter Str. 97 • 48455 Bad Bentheim - Gildehaus
Tel.: 05924 / 221 • www.tischlerei-lohmann.de
Fax: 05924 / 6115 • E-Mail: info@tischlerei-lohmann.de

 Catherine
Rohloff-Lyk
HEILPRAKTIKERIN

Südstraße 43, 48455 Bad Bentheim
Telefon (0 59 22) 647 21 55

TRADITIONELLE
NATURHEILKUNDE
HOMÖOPATHIE
OHR-AKUPUNKTUR

www.rohloff-lyk.de

Wir geben
Licht & Schatten



FROBEL
Markisen - Elektroinstallation GmbH
Kuhkamp 42 48455 Gildehaus
Tel. 05924/325 Fax 05924/6388

VON KOPF BIS FUSS AUF LEBEN EINGESTELLT!

Wir möchten uns vorstellen:

Wir sind eine Selbsthilfe-Gruppe für Frauen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten. Wir treffen uns als Gruppe seit einigen Jahren und unternehmen vieles gemeinsam. Wir respektieren unsere unterschiedlichen Schwierigkeiten und üben uns in Rücksichtnahme. Diese Toleranz untereinander ist immer wieder neu gefragt und hilft jeder von uns, die diversen Handicaps anzunehmen und zu (er)tragen. Gemeinsame Unternehmungen, ob Ausflüge oder Kino- und Theaterbesuche brauchen Planung, Organisation und immer viel Engagement - aber sie bringen uns allen Ver-

gnügen und immer wieder Lebensfreude!

Einmal monatlich treffen wir uns im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde in Gildehaus, Dorfstraße 20. Wir sind froh, dass uns seit kurzem hier so selbstverständlich Raum gegeben wird.

Wir tauschen Erfahrungen aus, erzählen und hören zu, geben Informationen weiter.

Wer uns kennenlernen will, vielleicht auch teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen - es gibt auch Kaffee, Tee und Kekse! Und immer neue Erfahrungen!

Jutta Kùlkens

Selbsthilfegruppe „Frauen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten“

Kontakt: Mechthild Lippert, Tel. 6436, und Jutta Kùlkens, Tel. 1237

MONATLICHES TREFFEN

JEDEN 1. MI • 17.00 - 19.00 UHR • EV.-REF. GEMEINDEHAUS GILDEHAUS

Anzeigen



sanitär
heizung
klima

Uwe Voort

Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus
Tel. (05924) 5152

uwevoort@gmx.de



Podologie / Med. Fußpflege
Beate Bardenhorst
Mersch 11, 48455 Gildehaus

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do: 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 0 59 24 / 40 59 985



BÄCKEREI

Helms

Waldseiter Str. 31
48455 Gildehaus
Tel. 0 59 24 / 15 83

**Vielfalt
Frische
Qualität**

AUFKREUZEN FÜR DIE GEMEINDE



Kirche mit mir!

GEMEINDEWAHLEN
AM 11.03.2018
WER MITREDEN WILL,
BRAUCHT EINE STIMME

Im Frühjahr 2018 finden in allen Kirchengemeinden der Ev.-ref. Kirche Gemeindevahlen statt.

Überlegen Sie doch gerne einmal, ob die Mitgliedschaft im Kirchenrat oder in der Gemeindevertretung zu Ihnen passt. In beiden Gremien wird jeweils die Hälfte der Plätze neu gewählt. Im Kirchenrat sind das sieben, in der Gemeindevertretung zehn Plätze.

Der Kirchenrat ist für die inhaltliche Arbeit unserer Kirchengemeinde verantwortlich und fällt in monatlichen Sitzungen wichtige Entscheidungen. In einem oder mehreren Ausschüssen können Sie Ihren Schwerpunkt setzen, so dass sich alle mit ihren Gaben einbringen können.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen an etwa vier gemeinsamen Sitzungen mit dem Kirchenrat teil. Auch hier gilt es, Verantwortung zu überneh-

men und beispielsweise Haushalts- und Grundstücksfragen zu besprechen. Die Gemeindevertretung unterstützt und berät den Kirchenrat auch in weiterreichenden Fragen wie z. B. bei der kürzlich erfolgten Renovierung des Kinder- und Jugendbereichs.

Bringen Sie sich gerne ein und reden Sie mit!

Bei Interesse können Sie die derzeitigen Kirchenratsmitglieder ansprechen oder sich gleich bei den Pastoren, den stellvertretenden Kirchenratsvorsitzenden oder dem Baukirchmeister melden:

- Lütger Voget, Pastor, Vorsitz, Tel. 206
- Gerhard Kortmann, Pastor, stellv. Vorsitz, Tel 997258
- Christin Kolhof, stellv. Vorsitz, Tel. 5304
- Berthold Wilmink, Kirchmeister, (Bau) Tel. 390

Lütger Voget

ÖKUMENISCHER PFINGSTGOTTESDIENST



Die Kirchengemeinden der Stadt Bad Bentheim feiern am Pfingstmontag gemeinsam einen Gottesdienst auf dem Marktplatz in Bad Bentheim.

Dieser ökumenische Gottesdienst findet anstelle der sonst am Pfingstmontag in den jeweiligen Kirchengemeinden gehaltenen Gottesdienste statt.

Bei Regen kommt die Gottesdienstgemeinde in der lutherischen Kirche, Schüttorfer Straße 2, zusammen. Nur in diesem Fall wird - auch in Gildehaus - ab 9.30 Uhr geläutet.

Lütger Voget

Die Predigt wird Pfarrer Hubertus Schnakenberg, katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer, halten. Die musikalische Gestaltung übernehmen verschiedene Posaunenchöre und eine Band.

MO 5. JUNI • 10.00 Uhr • MARKTPLATZ IN BAD BENTHEIM

Anzeige



**Verstehen
ist einfach.**



sparkasse-nordhorn.de

**Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen
kennt.**

Sprechen Sie mit uns.



Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn



Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1–8.12–17

Anders gesagt:

Pfingsten ist Gottes Gegenbild zum babylonischen Turmbau: Wo wir Menschen uns einen Zugang zum Himmel verschaffen und uns einen Namen machen wollen, werden wir einander aus dem Blick verlieren. Selbst wenn wir dieselbe Sprache sprechen, verstehen wir einander nicht mehr.

Der pfingstliche Geist hingegen wirkt dort, wo Gott selber als Mensch gewohnt hat: Auf der Erde, mitten unter uns. Selbst wenn wir unterschiedliche Sprachen sprechen, macht er ein Verstehen möglich, das weit über Worte hinausreicht.

Erdverbunden

FÜR SIE GELESEN

Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten

Ein unbedeutener Mönch aus der deutschen Provinz fordert den Papst und Kaiser heraus, setzt sein Leben aufs Spiel und gewinnt - was für ein Kerl, dieser Martin Luther! Dass er sich dann als Geächteter auf der Wartburg versteckt halten muss, macht ihn keineswegs mundtot. In nur elf Wochen übersetzt er das Neue Testament und wagt es, die Bibel für jedermann zugänglich zu machen. Als er dann auch noch die entlaufene Nonne Katharina von Bora heiratet und mit ihr eine Familie gründet, ist der Skandal perfekt.

(Nürnberger, Christian/Gerster, Petra) Verlag Thienemann, ISBN 978-3-941628-17-5

Die Flügel der Freiheit

Es hat geschneit. Auf den Wehrmauern liegt weißer Schimmer, als Barthel die Wartburg erreicht. Im Auftrag seines Meisters Lucas Cranach soll der Briefe an Martin Luther überbringen. Wie befürchtet erhält Luther Nachricht, dass radikale Kräfte seine Reformation gefährden. Deshalb will er so schnell es geht nach Wittenberg zurückkehren. Während es ihm dort gelingt, seine Schriften und Predigten endlich praktisch umzusetzen, erstarken seine Gegenspieler wieder. Vor allem sein einstiger Weggefährte Thomas Müntzer begibt sich auf einen riskanten Weg, er fordert den Aufstand gegen die weltliche Obrigkeit. Ein Weg, der viele Menschen in größte Gefahr bringt. Nicht zuletzt den Gesellen Barthel und seine Liebste Dorothea. Die Lage spitzt sich immer mehr zu. Luther beschließt, den Kampf gegen Müntzer aufzunehmen.

(Tilman Röhrig) Verlag Pendo, ISBN 978-3-86612-334-2

Diese Bücher - und alle anderen auch - können Sie **kostenlos** ausleihen.

Kommen Sie doch vorbei!

Ev.-luth. Gemeindebücherei • Schulstraße 25 • Tel. 05924 6760

ÖFFNUNGSZEITEN: DI • 16.30 - 18.00 UHR • UND DO • 17.30 - 19.00 UHR •

Anzeigen

Blumenhaus
Friedhofsgärtnerei
Bestattungen

Schulte Nordholt

Benheimer Str. 24 48455 Gildehaus
Telefon (0 59 24) 3 09, Fax (05924) 6905

BESTATTUNGSHAUS
Schulte Nordholt & Vos
Inhaber: H. Gr. Hößmann und Chr. Thomas

Eine würdevolle Bestattung ist für jeden ein Thema.

Benheimer Straße 24
48455 Bad Benheim-Gildehaus
Telefon (05924) 309 und 229
Mobil 0171-7900111



Jürgen Klopp,
Fußballtrainer,
ist ehrenamtlicher
Botschafter der
evangelischen Kir-
che für das Refor-
mationsjubiläum
2017

„ICH MAG LUTHER“

Fußballtrainer Jürgen Klopp über die Reformation – und warum er gern in Kirchen geht

Jürgen Klopp steht für Erfolge im Fußball, für Emotionen und Entertainment. Doch der Trainer des FC Liverpool hat auch eine ernste und nachdenkliche Seite. „Der Glaube an Gott führt mich durchs Leben“, sagt er. „Er ist meine Reißleine, meine Leitlinie, er ist für mich einfach unendlich wichtig.“ Als evangelischer Christ unterstützt Klopp gemeinsam mit anderen Prominenten das Reformationsjubiläum 2017.

Am 31. Oktober 1517 hatte Martin Luther seine 95 Thesen gegen die Missstände der Kirche seiner Zeit veröffentlicht. „Luther war ein Kämpfer für die gute Sache“, sagt Jürgen Klopp, „ein Rebell um des Glaubens Willen, damit Menschen ihren Glauben ohne Angst und mündig leben können.“ Ein Vorbild. „Ich mag Luther, weil er für die Unterprivilegierten und Ausgeschlossenen gekämpft hat“, bekennt der gebürtige Stuttgarter. „Ihn wieder in unser Bewusstsein zu rufen, passt gerade jetzt sehr gut in unsere Zeit, in der wir viel darüber diskutieren, ob wir Menschen Zuflucht bieten oder sie ausschließen sollten.“ Für Jürgen Klopp steht fest: „Der liebende Gott, an den ich glaube, bei dem sind alle willkommen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft und ihrer Bildung.“

Der Trainer des FC Liverpool geht gern in Kirchen. „Das ist wie ein Vereinsheim, wo man reingeht und trifft die richtigen Leute.“ Er ist froh, dass er evangelisch ist und im Gottesdienst nicht auf die Knie fallen muss. Seine Knie seien nicht dafür gemacht, ständig zu knien, sagt er schmunzelnd. „Wir machen das ja nicht so oft.“

GEMEINDERÄTSEL

Welche Nase gehört dem Reformatoren Johannes Calvin?

Eine schriftliche Mitteilung mit der richtigen Nummer können Sie bis zum 01.06.2017 im Gemeindebüro, Dorfstraße 20, einreichen oder per E-Mail an:

gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Gewinner wird benachrichtigt, es wartet ein kleiner Preis. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung des Sachpreises. Mitarbeiter des Redaktionsteams sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



1



2



3



4

GLAUBE, HOFFNUNG, NÄCHSTENLIEBE

EIN BERICHT AUS DEM FREIWILLIGENDIENST DES EV.-REF. DIAKONISCHEN WERKS

Hallo!

Mein Name ist Lisa und ich bin 19 Jahre alt. Ich habe im August 2016 meinen Freiwilligendienst beim Ev.-ref. Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim in Nordhorn begonnen. Meine Einsatzstelle, in der ich jeden Tag Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und mit unterschiedlichen Anliegen unterstütze ist ein Seniorenheim.

Ich wusste vor meinem Freiwilligen Sozialen Jahr noch nicht, was ich später im Berufsleben mal machen möchte. Daher war bzw. ist dieses Jahr für mich eine absolute Bereicherung. Ich kann mich in den verschiedensten Aufgabengebieten orientieren und habe daher nun auch meinen Berufswunsch für mich gefunden. Ich möchte Altenpflegerin werden.

Vor diesem Jahr wusste ich nicht, ob ich den Aufgaben dort gewachsen bin und ob ich diese auch durchführen kann. Es war für mich zu Beginn sehr ungewohnt, beispielsweise Menschen bei der Körperpflege zu helfen oder Menschen mit Demenzerkrankung immer wieder dasselbe zu erzählen und mich jeden Tag neu vorzustellen. Doch die Erfahrungen mit den Menschen, die ich gemacht habe, haben mich eines Besseren belehrt.

Mein Glaube in die Menschen, insbesondere in die Hilfsbereitschaft, ist gestärkt worden. Das tägliche Miteinander und der Umgang untereinander sind bemerkenswert.

Besonders begeistert bin ich von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Sie kommen immer wieder zu uns, um mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Spaziergänge zu machen, mit ihnen Gesellschaftsspiele zu spielen oder sich einfach Zeit nehmen zum Zuhören und Reden. Das hat mich beeindruckt. So etwas konnte ich bislang noch nicht. Ein freundlicher Umgangston untereinander und eine helfende Hand der Kolleginnen und Kollegen helfen mir jeden Tag aufs Neue, mich auf die Arbeit zu freuen und diese Freude an die Bewohnerinnen und Bewohner weiterzugeben. Und das Schöne ist, dass ich diese Freude auch täglich zurückbekomme. Klar gibt es auch Tage, die anstrengend sind und an denen die Freude mal nicht so groß ist, aber meine Hoffnung für den kommenden Tag ist immer vorhanden. Und sie wird meistens erfüllt!

Ich kann nur sagen, dass dieser Glaube, die Hoffnung und die Nächstenliebe, die ich täglich in meiner Arbeit erfahre, mich ermutigt haben, den Beruf der Altenpflegerin anzustreben. Daher kann ich nur empfehlen, einen Freiwilligendienst bei der Diakonie in Nordhorn zu machen, wenn man sich noch unsicher ist, was man im Berufsleben machen möchte. Die Erfahrungen in meinem FSJ werden mir immer in guter Erinnerung bleiben.

Lisa

KONTAKTDATEN

Ev.-ref. Diakonisches Werk
Grafschaft Bentheim gGmbH
Freiwilligendienste
Geisinkstraße 1, 48527 Nordhorn

Tel.: 05921 8802-59 Fax: 05921 8802-55
E-Mail: freiwilligendienste@diakonie-grafschaft.de
Internet: www.diakonie-grafschaft.de

GEMEINDEFREIZEIT 2017

Was vor fast 20 Jahren als Freizeit des Posaunenchores Gildehaus begann, entwickelte sich im Laufe der Zeit über eine Familien- zu einer Gemeindefreizeit. Im Abstand von zwei Jahren war es immer wieder so weit. Was Gerhard Lankhorst seiner Zeit in Angriff genommen hatte, wird heute von ihm und seiner Frau Marion vorbereitet und geleitet.

Am Sonnabend, dem 8. April, machten sich in diesem Jahr 35 Personen mit dem Bus über Eemshaven auf die Reise nach Borkum. In den Gästehäusern des CVJM (Victoria und Catarina) war die Gruppe untergebracht und wurde bestens versorgt. Obwohl die Häuser zu 100 Prozent ausgebucht waren, klappte alles „wie am Schnürchen“. Nach dem gemeinsamen Frühstück bzw. dem Abendbrot traf man sich für etwa 20 Minuten in ungezwungener Runde. Es wurde gemeinsam gesungen und jeder hatte die Möglichkeit eventuelle Anliegen vorzutragen. Marion Lankhorst hatte für diese Andachtstreffen kurze Psalmtexte vorbereitet. Wer sich auf Erkundungsfahrten per Fahrrad über die Insel gefreut hatte, wurde leider enttäuscht. Konstanter Sturm mit teils Orkanstärke

machte solche Touren für die meisten Mitglieder der Gruppe unmöglich. Ihnen präsentierte die Stadt Borkum und ihre Umgebung ihren vorösterlichen Charme bei

Spaziergängen in windgeschützten Stadtteilen. Darüber hinaus hatte jeder die Möglichkeit den Tag nach seinen eigenen Wünschen zu gestalten.

Obwohl der Altersdurchschnitt innerhalb der Gruppe relativ hoch war, entstanden im Laufe des siebentägigen Aufenthalts auf Borkum immer neue Grüppchen zu gemeinsamen Aktivitäten. Als es dann am Sonnabend vor Ostern hieß, sich von Borkum zu verabschieden, waren alle sehr erfreut, als Gerhard Lankhorst mitteilte, dass die Vorbereitungen für eine Freizeit im Jahr 2019 schon angelaufen sind.

Am Dienstag, dem 11. April gratulierten die Freizeitteilnehmer Ludmilla Schmidt mit einem Ständchen zum Geburtstag und Gerhard und Marion Lankhorst zum Ehejubiläum (20 Jahre).

Bis auf ein paar kleinere Blessuren, die sich ein Teilnehmer auf der Rückreise zugezogen hatte, entstiegen alle 35 Teilnehmer der „Gemeindefreizeit 2017“ gesund und munter und in bester Stimmung am 15. April gegen 16 Uhr dem Bus am Bahnhof Gildehaus.

Bernhard Tibbe





In unserer Gemeinde werden am 21. Mai folgende Jugendliche konfirmiert:

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

TERMINE KONFIRMANDEN

Der neue Konfirmandenjahrgang (Pastor Kortmann) beginnt am Mittwoch, 7. Juni, 15.00 Uhr, in der Kirche. Alle Jugendlichen, die im 6. Schuljahr sind oder dem Alter nach sein könnten, sind zum Unterricht eingeladen.

Bitte vormerken: Anfängerfreizeit vom 16. - 18.06.2017, Jugendherberge Lingen

Gerhard Kortmann

KONFIRMANDENABSCHLUSSFREIZEIT IM MÄRZ/APRIL IM KLOSTER FRENWEGEN



Gerhard Kortmann/Antje Wilmink

PALM, PALM POASCHEN,

loat de Kuckuck kroaschen,
loat de Vüggelkes singen,
dann giff et lekkere Dingen.



In der Kita Sonnenschein haben Eltern mit ihren Kindern Palmstöcke gebastelt. Der VVV hat es uns ermöglicht, dass wir frisch gebackene Palmgänse vom Backhaus auf dem Mühlenberg abholen konnten. Die Bäckerei Helms hat die Palmgänse für die Kinder gespendet. Ein herzliches Dankeschön dafür.



Es ist ein alter Brauch in Gildehaus, dass die Kinder am Palmsonntag mit ihrem Palmstock von Tür zu Tür gehen, das Palm-Poaschen-Lied singen und dafür Süßigkeiten bekommen.

Der Brauch hat einen biblischen Hintergrund - Der Einzug Jesu in Jerusalem. Statt Palmzweigen wird bei uns Buchsbaum verwendet.

Eine gebackene Palmgans - als Symbol für Fruchtbarkeit - wird mit Buchsbaumzweigen geschmückt.

Waltraud Weinberg

Anzeigen

Ihr Partner für
gehobelte Ansprüche!



Tischlerei VOS Zimmererei
Bestattungen

Bentheimer Straße 30 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (0 59 24) 2 29 u. 99 05 90 · Telefax (0 59 24) 2 34



JAN BITTER
Getränke-Fachgrosshandel

Alter Kamp 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon 05924 / 6669 · Telefax 05924 / 8385
E-Mail Jan.Bitter@t-online.de · Internet www.getraenke-bitter.de

KINDERGOTTESDIENST

Die Themen:

- MAI** Daniel und seine Freunde:
feuerfest und löwenstark
- JUNI** Pfingsten - Leben aus Gottes Geist
Frag-würdige Reden von Gott



Das KiGoDi-Team:

Maïke Dreesmann, Irmgard Kirsch-Kortmann, Marion Lankhorst, Birgit Meeder, Henni Schönfeld, Christa Stegemerten-Bardenhorst und Gerhard Kortmann

JEDEN SO • 10.00 - 11.00 UHR • BEGINN IN DER KIRCHE

MINIKIRCHE

„Wir sind das Salz in der Suppe der Gemeinde ...“

So lautet eine Liedzeile des Liedes „Wir sind die Kleinen in den Gemeinden“, das im KiGoDi immer gern gesungen wird. Jesus sagt zu seinen Freunden: „Ihr seid das Salz der Erde“. Anhand kleiner Experimente werden die Kinder etwas von der Kraft des Salzes erleben. Das werden sie so schnell nicht vergessen. Lasst Euch überraschen. Die Guitar-Kids begleiten die Lieder.

Das Minikirchen-Team

Kirsten Friedrich, Anja Kleine Bardenhorst, Maïke Dreesmann, Nicole Hiddemann, Zoe Holtschulte, Dagmar Nordholt-Beckmann, Meike Werner, Antje Wilminck und Gerhard Kortmann

SA 10. JUNI • 15.30 UHR • EV.-REF. KIRCHE

FAMILIENGOTTESDIENST MIT VERABSCHIEDUNG DER „SCHUKIS“

Es werden die „Schukis“, die Kinder der Kitas, die zur Schule kommen, verabschiedet. Dazu gehören die Kinder der drei Kindertagesstätten „Sonnenschein“, „Regenbogen“ und „Löwenzahn“. Die mittleren Kinder, diejenigen also, die im nächsten Jahr in die Schule kommen, werden ein Anspiel aufführen. Für die Musik ist die Kirchenband verantwortlich.

SO 18. Juni • 10.00 • EV.-REF. KIRCHE

Nummer gegen Kummer:



Kinder- und Jugendtelefon



FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

LÄUTEN BEI GEBURTEN:

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren. Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.

BESUCHSWÜNSCHE:

Wünschen Sie einen Besuch? Dann melden Sie sich gerne bei den Pastoren oder im Gemeindebüro.

Anzeige

Bestattungshaus Steen



- Beisetzung auf allen Friedhöfen
- Blumenschmuck u. Trauerkarten
- Dauergrabpflege



Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e. V.

Tel.: 05924 / 257 • Dorfstr. 2 • 48455 Gildehaus



TAUFSONNTAGE:

04.06. Pastor Kortmann
(Pfingstsonntag)

02.07. Vikarin Dreesmann

06.08. Pastor Kortmann

03.09. Pastor Voget

01.10. Pastor Voget



DIENSTWOCHEN IN DEN SOMMERFERIEN:

26.06. - 01.07.: Vikarin Dreesmann

03.07. - 08.07.: Pastor Voget,
Vikarin Dreesmann

10.07. - 15.07.: Pastor Voget,
Vikarin Dreesmann

17.07. - 22.07.: Pastor Kortmann

24.07. - 29.07.: Pastor Kortmann

31.07. - 05.08.: Pastor Kortmann,
Vikarin Dreesmann

Frauenkreis-Termine

15.05., 20.00 Uhr, Gemeindehaus,
„Die Welt der Kräuter“,
Frau A. Balderhaar

19.06., 14.00 Uhr, Gemeindehaus,
Radtour

Frauentreff-Termine

08.05., 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Spieleabend

12.06., 19.00 Uhr, Gemeindehaus
Radtour

Ökumenisches Frauenfrühstück

07.06., 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus

Film ab

15.06., 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Man(n) trifft sich

17.06., 13.00 Uhr, Abfahrt
Gemeindehaus

Konfirmation

21.05., 9.30 Uhr, Ev.-ref. Kirche
Gildehaus

Goldene Konfirmation

11.06., 10.00 Uhr, Ev.-ref. Kirche
Gildehaus

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Wir danken für Ihre Spenden vom 01.02. – 31.03.2017 für:

Opferstock / Klingelbeutel	930,20 €	Eylarduswerk e.V	104,70 €
Gemeinde – Diakonie	948,77 €	Deutsche Krebshilfe	107,64 €
Gemeindenachrichten	100,00 €	Deutsche Lungenstiftung	107,63 €
Diakonischer Dienst	852,88 €	Lebenshilfe Nordhorn	424,20 €
Brot für die Welt	180,00 €	Palliativstation St. Antonius Gronau	600,99 €
Kinder und Jugendbereich	650,71 €	Gesamtsumme	5.408,07 €
Bentheimer Tafel	200,35 €		
Hungernde Menschen/Kinder	200,00 €		

Johanne Horstjann

GOSPELWORKSHOP MIT HELMUT JOST

Im Ev.-altref. Gemeindehaus in Wilsum findet ein Gospelworkshop mit Helmut Jost statt. Der Workshop beginnt um 12 Uhr mit einem Imbiss und endet um 18 Uhr. Neben zwei Chorstücken soll das offene Gospelsingen ohne Noten ein Baustein des Workshoptages sein. Der Workshopleiter Helmut Jost ist seit vielen Jahren regelmäßiger Gast in der Grafschaft Bentheim. Er begeistert dabei durch seines freundliches und warmherziges Wesen und durch sein großes Talent, aus vielen Einzelsängern in kurzer

Zeit einen klanggewaltigen Chor zu formen. Eingeladen an dem Workshop teilzunehmen sind alle, die Freude am Singen haben. Chorerfahrung ist nicht nötig. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 15 Euro und für Schüler 10 Euro. Alle Teilnehmer sind eingeladen, etwas Fingerfood für das gemeinsame Essen mitzubringen. Weitere Informationen zu dem Projekt können Sie unter der E-Mailadresse scheffels@altreformiert.de oder unter guenter-nyhoff@gmx.de finden.

SA 10. JUNI • 12.00 UHR • EV.-ALTREF. GEMEINDHAUS WILSUM

Anzeige

Gut beraten. Besser beraten. Genossenschaftlich beraten.

Eine Finanzberatung, die anders ist: Profitieren Sie von den Werten unserer Genossenschaftlichen Beratung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken unser Versprechen: Wir machen den Weg frei. Für weitere Informationen gehen Sie einfach online.



www.grafschaftler-volksbank.de

Grafschafter
Volksbank eG



Jetzt
beraten
lassen!

KONFIRMIERT - AUS UND VORBEI?

Anfang Mai, das ist die Zeit für Konfirmationen in vielen Kirchengemeinden. Evangelische Jungen und Mädchen haben sich in ihrer „Konfigruppe“ darauf vorbereitet. Weil sie meist als ganz kleine Kinder getauft worden sind, beschäftigen sie sich jetzt als Jugendliche mit dem christlichen Glauben, um dann – bei der Konfirmation – zu bestätigen, dass sie Christ sein und Mitglied der Kirche bleiben wollen. Andere wiederum lassen sich erst bei der Konfirmation taufen, nachdem sie den Konfirmandenunterricht besucht haben.

„Alles gut! Und danach sind sie auf einmal weg“, denkt der Pastor, der schon einige Konfirmationen hinter sich hat. „Erst noch ein großes Fest, Riesengeschenke und dann siehst du sie in der Kirche nie wieder. - Rauskonfirmiert. Aus und vorbei. Schon immer so gewesen. - Na, ja,“ denkt er weiter, „ein paar Jugendliche waren schon nervig. Das muss ich so schnell nicht wiederhaben. Aber andere waren es eben nicht. Und das war die Mehrheit. Die interessierten sich echt für Glaubensfragen, für Gott und die Welt. Das enttäuscht mich schon, dass ich sie nicht wiedersehe. Ob bei denen überhaupt irgendetwas von dem hängengeblieben ist, was wir da gemeinsam erlebt haben?“, fragt er sich.

Vor kurzem hat er eine seiner Konfirmandinnen wieder gesehen, nach 10 Jahren. Am Telefon hatte schon ihr Vorname ihn daran erinnert, wie schwierig es damals mit ihr war im Unterricht. Jetzt ist sie verheiratet und möchte ihr Kind taufen lassen. Sie sagt: „Da kommen nur Sie für mich in Frage. Sie haben mich doch konfirmiert.“

Ein paar Tage später sitzt der Pastor im

Wohnzimmer der jungen Familie. Aus der rebellischen Konfirmandin ist eine selbstbewusste junge Frau geworden, mit Mann und Töchterchen Nina. Sie reden über ihre Ausbildung, den ersten Job, die Schwangerschaft und wie sie sich als Familie organisieren. Es geht um das Taufverständnis, die Paten und wie der Glaube im Leben helfen kann.



Als sie auf den Taufspruch für die kleine Nina zu sprechen kommen, greift die Mutter zur Briefftasche. „Warten Sie“, sagt sie, „den hab ich ja hier.“ Zwischen ihrer Bankkarte und dem Personalausweis, der Kreditkarte und einem Bild von ihrem Mann zieht sie ein eingeschweißtes Kärtchen hervor.

„Wissen Sie noch“, fragt sie, „die haben wir damals im „Konfi“ gebastelt. Alle haben ihren Lieblings-Bibelvers schön abgeschrieben und verziert. Das hier ist meiner. Den will ich jetzt mit Nina teilen. Sie legt das kleine Kärtchen mit dem großen roten Herz drauf auf den Wohnzimmertisch. „Gott ist Liebe“, sagt sie auswendig, „und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott, und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16). Das passt doch super, oder?“

„Ja, das passt super“, sagt der Pastor und ist ein bisschen – beschämt.

Gerhard Kortmann

GRUPPEN - KONTAKTE

Gruppen - Kreise

Singkreis

Dienstag, 19.45 - 21.30 Uhr, ☎: 8405

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr, ☎: 255266

Jungbläser

Mittwoch, 14.30 - 15.15 Uhr, ☎: 255266

Guitar Kids

Nach Absprache, ✉: sandra.pascal_minikirche@yahoo.de

Jugendgitarrenkreis und Jugendband

Nach Absprache, ☎: 5448

Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr, ☎: 997258

Frauentreff

Jeden 1. Montag, 20.00 - 22.00 Uhr, ☎: 6531

Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 20.00 - 22.00 Uhr, ☎: 1808

Frauenhilfe

Jeden 1. Montag, 15.00 - 17.00 Uhr

Frauen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

Jeden 1. Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr, ☎: 1237

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, Donnerstag, 15.00 - 16.15 u. 16.30 - 17.45 Uhr

Kinder- und Jugendgruppen, Antje Wilmink

Dienstag, 15.30 - 17.00 Uhr (unter 10 Jahre)
17.00-18.30 Uhr (über 10 Jahre), ☎: 390

Jugendcafe/Internetcafe

Dienstag und Donnerstag, 17.00 - 21.00 Uhr
Sonntag, 15.00 - 19.00 Uhr, ☎: 255278

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr, ☎: 1448

Altennachmittag - Ökumenischer Arbeitskreis

Jeden Dienstag, 15.00 - 17.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Altenwohnungen

Ökumenischer Altennachmittag

Jeden 2. Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Waldseite, ☎: 05922 6074

Bibelgesprächskreis

Jeden 4. Montag, 19.30 - 21.00 Uhr, ☎: 997258

Siloahkreis - Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe,

Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr, ☎: 1260

Kontakte - Adressen

Pastoren

Lütger Voget, Imstiege 1, ☎: 206

✉: luetger.voget@reformiert.de

Gerhard Kortmann, Neuer Weg 25, ☎: 997258

✉: gerhard.kortmann@reformiert.de

Vikarin

Maike Dreesmann, Haydnstraße 2 a, ☎: 9979067

✉: maike.dreesmann@posteo.de

Jugendreferentin

Antje Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

✉: antje.wilmink@yahoo.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Bärbel Günemann-Wewel, Dorfstraße 20

☎: 255277 Sprechzeiten: Mo., Mi. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

✉: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

✉: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

Gemeindehaus/Küsterei

Heike Wellen, Dorfstraße 20, ☎: 255493

✉: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Kirchmeister

Berthold Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

✉: berthold.wilmink@yahoo.de

Rechnungsführung

Jürgen Wolters, Milkmannstraße 7, ☎: 5448

✉: Hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

Altenwohnungen

Verwaltung: Heinz Höötman, Drosselweg 10, ☎: 6663

Ansprechpartner für die Bewohner:

Annamarie Wien, ☎: 1930,

Wolfgang Mersch, ☎: 254 (auch Hausmeister)

Besucherkreis

Annegret Werner, Ostpreußenstraße 34, ☎: 452

✉: A-M-Werner@t-online.de

Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34, ☎: 8581 / ☎: 783865

✉: sonnenschein@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22. ☎: 8308 oder 785834 / ☎: 785835

✉: regenbogen@kita-grafschaft.de

Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580 / ☎: 7855810

✉: ab@diakonischer-dienst.de

Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim, ☎: 05922-98100

✉: info@diakonischer-dienst.de

Sozialberatung Diakonie

Wilhelmstraße 6 a, Bad Bentheim, ☎: 05922-9997796

täglich außer dienstags, 8.30 - 12:30 Uhr

Lebensmittelausgabe Bentheimer Tafel e.V.

Hilgenstiege 4, ☎: 05922-687783

Dienstag, 13.00-14.00 Uhr, Freitag, 13.00 - 15.00 Uhr

Arbeitskreis Zuwanderung

Lageraum: Suddendorfer Straße, ehem. Fa. Diekel,

Montag, 11.00 - 12.00 Uhr , Anrechnerinnen:

Jutta Kulkens ☎: 05924-1237, Heike Meyer ☎: 05922-

4231, Hanna Vos ☎: 05922-1852

✉: ak-zuwanderung-bb@web.de

Flüchtlingskoordination

Kirchstraße 10, Bad Bentheim,

Sprechzeit: jeden Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

☎: 01520 9278072, ✉: t.sawatzky@eylarduswerk.de

Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

✉: info@Eylarduswerk.de

Gemeindebücherei der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 25, ☎: 6760

Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr